

Liste UBU: Mit neuen Kandidaten in die Wahl

VON HANS-PETER LINZ

BERNKASTEL-KUES Die Unabhängige Bürgerunion – UBU – ist im derzeitigen Stadtrat von Bernkastel-Kues mit drei von 22 Sitzen vertreten.

Ihr Vorsitzender Axel Weber betont: „Für die UBU steht traditionell die Entwicklung der Stadt vor übergreifenden parteipolitischen Themen und Interessen.“ Auch für den nächsten Stadtrat, der am Sonntag, 9. Juni, gewählt wird, bewirbt sich die UBU mit einer Liste von Kandidatinnen und Kandidaten. Der Vorsitzende der UBU und Fraktionssprecher, Prof. Dr. Axel Weber, führt die Liste an. Weber ist Hochschullehrer und hat Erfahrung in der Politik, speziell in der Sozialpolitik.

In der Kommunalpolitik ist er inzwischen seit zehn Jahren aktiv. Wie in der vorangegangenen Kommunalwahl 2019 belegt erneut Lothar Marmann den zweiten Platz in der Liste. Er ist pensionierter Polizei-Hauptkommissar und ist zudem Mitglied der Feuerwehr, der Bürgerwehr und im Karnevalsverein Hucklebein aktiv.

Den dritten Platz hatte bislang der Mediziner Markus Nastainczyk belegt, der unlängst für den ausgeschiedenen Hans Rothschenk nachrückte. Während Rothschenk aus Altersgründen den Platz räumen musste, scheidet Nastainczyk nun aus beruflichen Gründen aus, erklärt Weber. Diesen Platz belegt nun erstmals Günni Wuttke. „Wuttke ist insbesondere den Wehlenern, aber auch darüber hinaus als „Günnis Barcatering“ bekannt,“ sagt Weber.

Er habe sich seit Langem kommunalpolitisch engagiert und würde gerne im Stadtrat mitwirken. Bei einem Wahlergebnis mit mehr als drei Sitzen für die UBU stehen weiterhin Stefan Eheses, beruflich Fachinformatiker, und Claus Conrad, vielen als ehemaliger Wirt des „Bitchen“ und des „Tresor“, zur Verfügung. Die Liste der UBU setzt sich so aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Interessen zusammen.

„Bei der Platzierung auf der Liste wurden die individuellen Wünsche und Präferenzen der Kandidat/innen und das Votum der Mitglieder vor allen anderen Überlegungen berücksichtigt. Alle Kandidaten eint ein starkes Interesse an der Entwicklung in der Stadt“, erklärt Axel Weber mit Blick auf die Liste, auf der neben Winzern oder Handwerkern auch Rentner oder Angestellte vertreten sind. Ob die UBU einen der drei Bürgermeisterkandidaten unterstützen wird, die in Bernkastel-Kues antreten? „Wir haben Gespräche mit allen drei Kandidaten geführt, aber wir legen uns nicht fest, so wie andere Parteien. Wir sind aber auch nicht gegen einen der Kandidaten“, sagt Weber.

Seit 2019 zählt die UBU (15 Prozent) gemeinsam mit der FDP (15,7 Prozent) zum Mittelfeld im Bernkastel-Kueser Stadtrat. Die CDU erhielt 2019 38,6 Prozent der Stimmen, gefolgt von den Grünen (18,9 Prozent). Die SPD hat derzeit mit 11,8 Prozent die geringste Zahl an Stimmen.

Produktion dieser Seite:

Anna Hartnack